

Schulentwicklung in den Pädagogischen Beratungszentren

Die Schulentwicklungsberater/innen des Pädagogischen Institutes arbeiten in den Pädagogischen Beratungszentren. Schulen finden in ihrem jeweiligen Bezirk daher folgende Ansprechpartner:

BOZEN

Dr. Vera Zwerger Bonell (0471 417247)
Vera.Zwerger@schule.suedtirol.it

BRIXEN/BRUNECK

Dr. Alexander Plattner (0472 251574)
Alexander.Plattner@schule.suedtirol.it

MERAN/SCHLANDERS

Dr. Andrea Perger (0473 736146)
Andrea.Perger@schule.suedtirol.it



„Menschliche Systeme, Individuen, Teams, Unternehmen, Organisationen, (...) entwickeln sich in jene Richtung, in welche sie sich kontinuierlich Fragen stellen!“

(W. Bruck: Wertschätzende Unternehmensentwicklung)



SCHULENTWICKLUNG:
VERÄNDERUNGSPROZESSE
BEGLEITEN

Schulentwicklungsberatung als Unterstützung von Innovationen

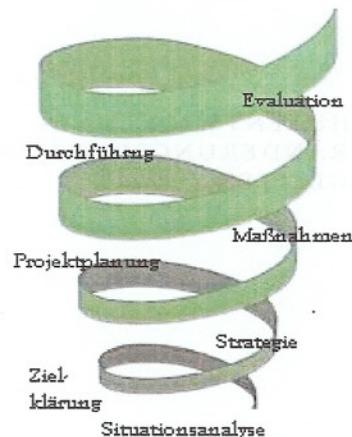
Was ist Schulentwicklungsberatung?

Mit diesem Angebot bietet das Pädagogische Institut Schulen Unterstützung bei der Steuerung ihrer eigenen Entwicklung. Schulentwicklungsberater/innen begleiten Schulen bei der Definition von Innovationen, beim Aufbau der Projektorganisation, sowie bei der Stabilisierung und Implementation des Entwicklungsvorhabens.

Welche Entwicklungsvorhaben werden begleitet?

Schulentwicklungsberater/innen begleiten Schulen

- bei der Planung und Steuerung von Innovationsprozessen
- bei der Arbeit am Schulprogramm
- bei der Planung und Durchführung von Evaluationsvorhaben
- bei der Entwicklungssteuerung und Maßnahmenfindung nach der Externen Evaluation



Wie arbeiten Schulentwicklungsberater/innen?

Fachberatung

Die Schulentwicklungsberater/innen bringen Fachwissen bezüglich Steuerung von Innovationsprozessen, Leitbild, Schulprogramm und Selbstevaluation ein.

Prozessberatung

Wie der Beratungsprozess gestaltet wird, wie viel Raum Reflexionsprozessen gegeben wird, muss den Erfordernissen der jeweiligen Situation angepasst werden. Metakommunikation und Konfliktarbeit gehört genau so zur Prozessarbeit wie der ständige Blick auf Projektverlauf und Zwischenergebnisse. Aufgabe der Schulentwicklungsberater/innen ist es, durch die Gestaltung der Sitzungsmoderation dafür Sorge zu tragen, dass die Beteiligten hinsichtlich Inhalt und Ziel, sowie auch hinsichtlich ihres Prozesses „auf der Spur bleiben“.

Mit wem arbeiten Schulentwicklungsberater/innen?

- mit Steuerungsgruppen und den Führungskräften
- mit Projektgruppen und Koordinatoren
- mit Teil- und Gesamtkollegien

Schulentwicklung und Change-Management

Schulentwicklungsberater/innen verstehen sich als Change Coaches, sie arbeiten mit den Instrumenten des Projektmanagements, wonach Auftrags- und Zielklärung, schriftlich fixierte Arbeitsvereinbarung und ein mit den Mitgliedern der Steuergruppe erarbeiteter Projektplan wichtige Stationen sind, die in jedem Beratungszyklus durchlaufen werden müssen.

Sie unterstützen die Selbststeuerungsprozesse der autonomen Schulen und gehen auf deren Bedürfnisse ein. Bei diesem prozessorientierten Vorgehen werden Instrumente aus der Team- und Organisationsentwicklung angewandt.

Als „Change-Coach“ bieten die Schulentwicklungsberater/innen Unterstützung bei der Projektplanung und bei der Rückkoppelung mit dem Kollegium. Sie bieten als weiteren Baustein im Unterstützungskonzept auch Coaching für die Führungskräfte. Dies sind Beratungsgespräche außerhalb der Arbeit der Steuergruppe, haben aber immer den Veränderungsprozess im Blickfeld, jedoch aus der Warte der Schulleitung.